



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Markus Ganser, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht zu pflanzengenetischen Ressourcen in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten schriftlich über das Projekt „Voruntersuchungen zum Ausbau von Betrieben der Landesanstalt für Landwirtschaft zu Erhaltungszentren für pflanzengenetische Ressourcen“ zu berichten.

Dabei ist auch auf die seitdem umgesetzten Maßnahmen als Folge des Projekts einzugehen.

Begründung:

Der fortschreitende Verlust an Biodiversität macht auch vor der Landwirtschaft nicht Halt und bedroht die Ernährungsgrundlage der Menschheit. Die Vielfalt bei Nutzpflanzen zu erhalten und zu sichern, ist gerade in Zeiten der Klimaüberhitzung von existenzieller Bedeutung. Das Projekt der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), bei dem eine Sammlung von historischem landwirtschaftlichen Sortenmaterial in Bayern und Voruntersuchungen zum Ausbau von LfL-Betrieben zu Erhaltungszentren für pflanzengenetische Ressourcen an der Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising durchgeführt wurden, ist abgeschlossen. Wichtig sind deshalb die Ergebnisse des Projekts und die sich daraus ergebenden Konsequenzen. Es steht zu befürchten, dass die meisten Sorten aus Kostengründen nur tiefgefroren werden und so ihr Potenzial nicht weiter untersucht werden kann. Hier gilt es Ansätze zu finden, wie alte Sorten wieder angebaut werden können, um sie publik zu machen und ihre Eigenschaften zu ergründen.